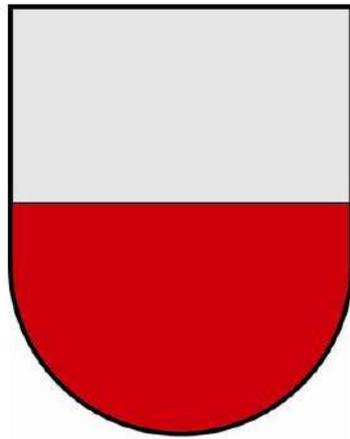


# Große Kreisstadt Horb am Neckar

## Beteiligungsbericht 2021



## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	I
Redaktioneller Hinweis: .....	I
1. Allgemeines.....	1
1.1 Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden.....	1
1.2 Gesetzliche Vorschriften.....	1
1.3 Beteiligungen der Stadt Horb a.N.....	4
1.4 Tabellarische Darstellung der städtischen Beteiligungen .....	6
1.5 Darstellung im Beteiligungsbericht: .....	7
2. Unmittelbare Beteiligungen ab 25 % sowie mittelbare Beteiligungen über 50 % .....	8
2.1 Baugesellschaft Horb GmbH.....	8
2.2 Technologiezentrum Horb GmbH & Co. KG .....	14
2.3 Technologiezentrum Horb Beteiligungs-GmbH.....	18
2.4 Energie Horb am Neckar GmbH .....	20
2.5 Energieagentur in Horb gGmbH .....	25
2.6 Servicegesellschaft der Stadtwerke Horb am Neckar mbH.....	29
3. Unmittelbare Beteiligungen unter 25 % .....	34
3.1 Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH (WFG).....	34
3.2 Südwestdeutsche Stromhandels GmbH (SWS) .....	36
3.3 SüdWestStrom Windpark Donstorf GmbH & Co.KG .....	37
3.4 Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Karlsruhe GbR (RRZ GbR).....	38
3.5 Zweckverband 4 IT (Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF) .....	39
Anlagen .....	II
Kennzahlen Definition .....	II

## Redaktioneller Hinweis:

Aus rechnerischen Gründen können Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, T€) auftreten.

## 1. Allgemeines

### 1.1 Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden

Die Aktivitäten einer Gemeinde umfassen ein großes Spektrum von Aufgaben, welche die Gemeinde als Körperschaft des öffentlichen Rechts erfüllt.

Hierbei unterscheidet man die Aufgabe der Gemeinde in

1. freiwillige Pflichtaufgaben
2. hoheitliche und privatwirtschaftliche Aufgaben

Wenn sich eine Gemeinde wirtschaftlich betätigt, kann dies entweder in Form eines Regiebetriebes, eines Eigenbetriebes in einer kommunalen Gesellschaft oder durch eine Beteiligung an einem wirtschaftlichen Unternehmen erfolgen.

### 1.2 Gesetzliche Vorschriften

In den §§ 102 bis 108 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sind die Regelungen über kommunale Unternehmen und Beteiligungen enthalten. Nachfolgend sind die wichtigsten Inhalte der gesetzlichen Vorschriften der GemO, die in Bezug auf den Beteiligungsbericht bedeutend sind, aufgeführt.

#### § 102 GemO: Zulässigkeit wirtschaftlicher Unternehmen

Die Gemeinde darf ungeachtet der Rechtsform wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Anbieter erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

#### § 103 GemO: Unternehmen in Privatrechtsform

Die Gemeinde darf ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn

1. das Unternehmen seine Aufwendungen nachhaltig zu mindestens 25 vom Hundert mit Umsatzerlösen zu decken vermag,
2. im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung sichergestellt ist, dass der öffentliche Zweck des Unternehmens erfüllt wird,
3. die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan des Unternehmens erhält,

4. die Haftung der Gemeinde auf einen ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt wird,
5. bei einer Beteiligung mit Anteilen in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung sichergestellt ist, dass
  - a) in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt und der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt wird,
  - b) der Jahresabschluss und der Lagebericht in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuchs für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und in entsprechender Anwendung dieser Vorschriften geprüft werden, sofern nicht die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs bereits unmittelbar gelten oder weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen,
  - c) der Gemeinde der Wirtschaftsplan und die Finanzplanung des Unternehmens, der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers übersandt werden, soweit dies nicht bereits gesetzlich vorgesehen ist,
  - d) für die Prüfung der Betätigung der Gemeinde bei dem Unternehmen dem Rechnungsprüfungsamt und der für die überörtliche Prüfung zuständigen Prüfungsbehörde die in § 54 des Haushaltsgrundsätzegesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt sind,
  - e) das Recht zur überörtlichen Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Unternehmens nach Maßgabe des § 114 Abs. 1 eingeräumt ist,
  - f) der Gemeinde die für die Aufstellung des Gesamtabchlusses (§ 95a) erforderlichen Unterlagen und Auskünfte zu dem von ihrem bestimmten Zeitpunkt eingereicht werden.

Sollte dies nicht erfüllt werden, ist im Gegenzug eine Beteiligung nicht möglich.

§ 103 Abs. 2 GemO betont, dass eine Aktiengesellschaft nur dann möglich ist, wenn der öffentliche Zweck des Unternehmens nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt werden kann.

Nach § 103 Abs. 3 GemO hat die Gemeinde ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem sie mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist, so zu steuern und zu überwachen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt und das Unternehmen wirtschaftlich geführt wird; bei einer geringeren Beteiligung hat die Gemeinde darauf hinzuwirken. Zuschüsse der Gemeinde zum Ausgleich von Verlusten sind so gering wie möglich zu halten.

#### § 103 a GemO: Unternehmen in der Rechtsform einer GmbH

Die Gemeinde darf unbeschadet des § 103 Abs. 1 GemO ein Unternehmen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn im Gesellschaftsvertrag sichergestellt ist, dass die Gesellschafterversammlung auch beschließt über

1. den Abschluss und die Änderung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes,
2. die Übernahme neuer Aufgaben von besonderer Bedeutung im Rahmen des Unternehmensgegenstands,
3. die Errichtung, den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen, sofern dies im Verhältnis zum Geschäftsumfang der Gesellschaft wesentlich ist,
4. die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses.

#### § 104 GemO: Vertretung der Gemeinde in Unternehmen in Privatrechtsform

Der Bürgermeister vertritt die Gemeinde in den jeweiligen Organen der Unternehmen. Er kann auch einen Gemeindebediensteten mit seiner Vertretung beauftragen. Die Gemeinde kann weitere Vertreter entsenden und deren Entsendung zurücknehmen; ist mehr als ein weiterer Vertreter zu entsenden und kommt eine Einigung über deren Entsendung nicht zu Stande, finden die Vorschriften über die Wahl der Mitglieder beschließender Ausschüsse des Gemeinderats Anwendung. Die Gemeinde kann ihren Vertretern Weisungen erteilen.

§ 104 Abs. 3 GemO betont, dass die entsandten Vertreter der Gemeinde bei ihrer Tätigkeit auch die besonderen Interessen der Gemeinde zu berücksichtigen haben.

#### § 105 GemO: Prüfung, Offenlegung und Beteiligungsbericht

Die Gemeinde hat dafür zu sorgen, dass der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zusammen mit dessen Ergebnis, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrags ortsüblich bekannt gegeben werden, gleichzeitig mit der Bekanntgabe der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich ausgelegt werden und in der Bekanntgabe auf die Auslegung hingewiesen wird.

Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen. In dem Beteiligungsbericht sind für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

1. der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,

3. für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuchs gilt entsprechend.

Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.

### 1.3 Beteiligungen der Stadt Horb a.N.

Die Stadt Horb a.N. unterhält Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform

1. im Bereich der Wohnungsversorgung an der **Baugesellschaft Horb GmbH**.
2. Im Bereich der Förderung von Gewerbebetrieben an der **Technologiezentrum Horb GmbH & Co. KG** und der
3. **Technologiezentrum Horb Beteiligungs-GmbH**.
4. Mit Datum vom 04.12.2009 wurde eigens für den Bau eines Flusswasserkraftwerks in Horb die **Energie Horb am Neckar GmbH** (Energie Horb) gegründet und hat mit Eintragung ins Handelsregister am 12.05.2010 ihre Tätigkeit aufgenommen. Mit Änderung der Gesellschafterstruktur im Jahr 2016 sind an der Gesellschaft die Stadtwerke Tübingen GmbH (swt) mit 49 % und die Stadt Horb am Neckar mit 51 % beteiligt.
5. Mit Datum vom 21.12.2011 wurde die **Energieagentur in Horb gGmbH** gegründet. Ziel der Energieagentur ist es, durch neutrale Beratungen und Dienstleistungen die Energieeffizienz im Landkreis zu steigern und den Primärenergieverbrauch vor allem im Gebäudebestand zu reduzieren. Deshalb ist die Gesellschaft auch als gemeinnütziges Unternehmen anerkannt. Gesellschafter der Energieagentur sind bisher die Gemeinden Wörnersberg, Pfalzgrafenweiler, Grömbach, Glatten, Empfingen und Eutingen i.G. sowie die Kreissparkasse Freudenstadt, die Volksbank eG Horb-Freudenstadt, die VR-Bank Dornstetten-Horb eG, die Städte Horb a.N., Freudenstadt und Dornstetten.
6. Die **Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH** (WFG) ist ein regionaler Zusammenschluss von Wirtschaftsakteuren im Nordschwarzwald zur Bündelung der wirtschaftlichen Interessen der Region sowie zur aktiven regionalen Wirtschaftsförderung. Ziel der WFG ist die nachhaltige Verbesserung und Förderung wirtschaftlicher Strukturen im Nordschwarzwald. Schwerpunkte der Aktivitäten sind das Standortmarketing, der Netzwerkaufbau, das Einwerben von Fördermitteln, die Fachkräfteakquise und Kommunenservices.

Mit Datum vom 26.07.2011 wurde vom Gemeinderat der Stadt Horb a.N. der Beschluss gefasst, der Wirtschaftsfördergesellschaft Nordschwarzwald mit Sitz in Pforzheim als Gesellschafter beizutreten. Der Beitritt erfolgte zum 01.01.2012.

7. Der Gemeinderat der Stadt Horb hat sich in der Sitzung vom 13.05.2014 (Drucksache Nr. 58/2014) für einen Beitritt in die **Südwestdeutsche Stromhandels GmbH (SWS)** ausgesprochen. Durch den Beitritt in die SWS wurden für die Stadt Zugangsmöglichkeiten für weitere Projekte wie z. B. die Beteiligung am Windpark Donstorf in Niedersachsen, oder andere Energieprojekte geschaffen. Die Stadt ist seit dem 01.01.2014 mit einem Anteil von 0,26 % und einer Stammkapitaleinlage in Höhe von 43.000 € an der SWS beteiligt. **Der Beitritt zum Südwestpark Donstorf GmbH & Co. KG erfolgte zum 01.07.2015** (Drucksache Nr. 92/2015). Der Anteil am Stammkapital beträgt 79.000 € (4,35 %).
8. Weiter ist die Stadt Horb an der **Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Karlsruhe GbR (RRZ GbR)** beteiligt.
9. Weiter ist die Stadt Horb am Eigenkapital des Zweckverbandes **Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF)** unmittelbar beteiligt. Mit Datum vom 01.07.2018 wurde eine vom Land Baden-Württemberg und den Kommunen im Land gemeinsam getragene Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) als zentrale kommunale IT-Dienstleisterin durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg gegründet (Gründung des Zweckverbandes 4IT).

Umfirmierung der 2018 gegründeten AöR in Komm.ONE AöR (01.07.2020).

10. In der Sitzung vom 24.09.2019 hat der Gemeinderat beschlossen, die Aufgabe der Breitbandversorgung im Stadtgebiet über eine eigenständige Gesellschaft wahrzunehmen. Mit Datum vom 02.12.2019 erfolgte die notarielle Gründung der **Service-Gesellschaft der Stadtwerke Horb am Neckar mbH** mit anschließender Eintragung ins Handelsregister. Die Stadt Horb ist an dieser Gesellschaft mit einem Anteil von 100 % beteiligt. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.



## 1.5 Darstellung im Beteiligungsbericht:

S t a d t  H o r b	Beteiligungsunternehmen	Darstellung im Beteiligungsbericht
		<b>Baugesellschaft Horb GmbH</b> 44,9 % Anteil Stammkapital 81.000,00 €
	<b>Technologiezentrum Horb GmbH &amp; Co.KG</b> 35,0 % Anteil Stammkapital 4.550,00 €	→Gegenstand des Unternehmens →Beteiligungsverhältnis →Besetzung der Organe →Beteiligungen des Unternehmens
	<b>Technologiezentrum Horb Beteiligungs-GmbH</b> 35,0 % Anteil Stammkapital 9.100,00 € als Komplementärin	→Stand der Erfüllung des öffent. Zwecks für das jeweils letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs →die Lage des Unternehmens
	<b>Energie Horb am Neckar GmbH</b> 51,0 % Anteil Stammkapital 1.224.000,00 €	→Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde →Vergleich der Werte des vorangegangenen Geschäftsjahres →Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer
	<b>Energieagentur in Horb gGmbH</b> 39,2 % Anteil Stammkapital 50.000,00 €	→die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- u. Ertragslage →gewährte Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats od. der entspr. Organe
	<b>*Servicegesellschaft der Stadtwerke Horb am Neckar mbH</b> 100,0 % Anteil Stammkapital 25.000,00 €	
	<b>Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH</b> 2,5 % Anteil Stammkapital 2.600,00 €	
	<b>Südwestdeutsche Stromhandels GmbH</b> 0,3 % Anteil Stammkapital 43.200,00 €	<b>unmittelbare Beteiligungen unter 25 %</b>
	<b>SüdWestStrom Windpark Donstorf GmbH &amp; Co.KG</b> 4,4 % Anteil am Stammkapital 79.000,00 €	→Gegenstand des Unternehmens →Beteiligungsverhältnisse →Stand der Erfüllung des öffentl. Zwecks
	<b>Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Karlsruhe GbR</b> 1,4 % Anteil Beteiligung 95.006,36 €	<b>Zweckverbände sind Körperschaften des öffentl. Rechts und unterliegen daher nicht der Informationspflicht nach § 105 GemO</b>
	<b>Gründung Zweckverbandes 4IT (01.07.18) enthalten Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken</b> 0,4 % Anteil Beteiligung 26.149,42 €	<b>Aus Gründen der Übersicht wird diese Information mit abgebildet.</b>
	<b>*Die Daten der Servicegesellschaft der Stadtwerke Horb mbH gelten für 2020</b>	

## 2. Unmittelbare Beteiligungen ab 25 % sowie mittelbare Beteiligungen über 50 %

### 2.1 Baugesellschaft Horb GmbH

#### 2.1.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Die Baugesellschaft Horb GmbH wurde am 01.02.1936 gegründet. Die Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht erfolgte am 28.02.1936.

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozialverantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Förderung der Stadt- und Dorfsanierung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

#### 2.1.2 Beteiligungsverhältnisse

<b>Stammkapital:</b>	<b>180.480,00 €</b>	<b>100,0 %</b>
davon:		
Stadt Horb a.N.	81.000,00 €	44,9 %
Kreissparkasse Freudenstadt	48.000,00 €	26,6 %
Volksbank eG Horb-Freudenstadt	19.080,00 €	10,6 %
weitere 22 Gesellschafter	32.400,00 €	17,9 %
<b>Summe Eigenkapital:</b>	<b>4.520.654,88 €</b>	

#### 2.1.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

##### a) Geschäftsführung

- Herr Steffen Schwindhammer
- Herr Ulrich Hölzle

Die Angabe der Vergütung von Geschäftsführern und früheren Geschäftsführern im Anhang des Jahresabschlusses erfolgt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB nicht.

##### b) Gesellschaftsversammlung

- Stadt Horb a.N.
- Kreissparkasse Freudenstadt
- Volksbank eG Horb-Freudenstadt
- Sonstige

Die Gesellschafterversammlung ist im Berichtsjahr 2021 einmal zusammengetreten.

#### c) Aufsichtsrat

- Herr Peter Rosenberger, Oberbürgermeister der Stadt Horb a.N. (Vorsitzender)
- Herr Werner Loser, Vorstandsmitglied KSK Freudenstadt (Stellv. Vorsitzender)
- Herr Dieter Walz, Vorstandsmitglied Volksbank eG Horb-Freudenstadt
- Herr Peter Vogt, selbstständiger Gipsermeister
- Herr Willi Kreidler, selbstständiger Elektromeister
- Frau Silke Wüstholtz, Serviceleistung Heizungsbau, ab 10.11.2021
- Herr Götz Peter, Geschäftsführender Schulleiter, ab 10.11.2021
- Herr Ulrich Beuter, Malermeister, ausgeschieden zum 10.11.2021
- Herr Jürgen Poppitz, Natursteinmetzmeister, ausgeschieden zum 10.11.2021

Nach § 104 Abs. 1 S. 2 GemO können neben dem Bürgermeister noch weitere Vertreter in die jeweiligen Organe der Unternehmen entsendet werden. In der Drucksache Nr. 87/2019 hat der Gemeinderat am 16.07.2019 beschlossen, zwei weitere Vertreter in den Aufsichtsrat der Baugesellschaft zu entsenden.

§ 104 Abs. 3 GemO betont, dass die entsandten Vertreter der Gemeinde bei ihrer Tätigkeit auch die besonderen Interessen der Gemeinde zu berücksichtigen haben.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden sechs Aufsichtsratssitzungen abgehalten.

Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung.

#### **2.1.4 Beteiligungen des Unternehmens**

In seiner Sitzung am 10.10.2020 hat der Aufsichtsrat der Gründung einer Tochtergesellschaft, der Messtechnik Horb GmbH, zugestimmt. Die Gesellschafter haben in der Sitzung vom 25.11.2020 dem Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zugestimmt. Dieser wurde am 08.03.2021 abgeschlossen. Die Finanzanlagen betreffen mit 25.000 € (= 100%) die Anteile an der neu gegründeten Messtechnik Horb GmbH und mit 80.000 € ein Darlehen an dieses Unternehmen mit einer Laufzeit bis Ende 2035.

Die Messtechnik Horb GmbH wird nicht extra aufgeführt, da die Stadt Horb weder mittelbar mit mehr als 50% noch unmittelbar an dem Unternehmen beteiligt ist. Es handelt sich um eine 100%ige Tochtergesellschaft der Baugesellschaft Horb GmbH.

Die Messtechnik Horb GmbH wurde Anfang 2021 gegründet und schloss das erste Jahr mit einem Überschuss von 2.182,89 € ab. Dieser Überschuss wurde auf Grund des Ergebnisabführungsvertrags an die Gesellschaft abgeführt.

## 2.1.5 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

### a) Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kennzahlen

<b>Baugesellschaft Horb GmbH Bilanz zum 31.12.2021</b>		
<b>Aktiva</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	7.138,13 €	4.545,88 €
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke mit Wohnbauten	5.307.663,28 €	7.787.632,60 €
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	186.126,78 €	171.299,65 €
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	95.742,84 €	85.860,56 €
4. Anlagen im Bau	2.487.442,59 €	98.507,17 €
<b>III. Finanzanlagen</b>	1.150,00 €	106.150,00 €
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>8.085.263,62 €</b>	<b>8.253.995,86 €</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Unfertige Leistungen	218.000,08 €	279.783,82 €
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Vermietung	144,93 €	- €
2. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	1.119,33 €	1.649,70 €
3. Forderungen an verbundenen Unternehmen	- €	2.182,89 €
4. Sonstige Vermögensgegenstände	186.799,84 €	192.596,80 €
<b>III. Flüssige Mittel</b>		
1. Guthaben bei Kreditinstituten	1.605.445,98 €	1.473.289,12 €
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>2.011.510,16 €</b>	<b>1.949.502,33 €</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>10.096.773,78 €</b>	<b>10.203.498,19 €</b>

<b>Baugesellschaft Horb GmbH Bilanz zum 31.12.2021</b>		
<b>P a s s i v a</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>A Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	176.340,00 €	170.940,00 €
<b>II. Gewinnrücklage</b>		
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	766.937,82 €	766.937,82 €
2. Bauerneuerungsrücklagen	826.987,92 €	826.987,92 €
3. Andere Gewinnrücklagen	1.046.234,89 €	1.235.462,19 €
<b>III. Gewinnvortrag</b>	1.057.035,15 €	1.057.035,15 €
<b>IV. Jahresüberschuss</b>	196.280,90 €	463.291,80 €
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>4.069.816,68 €</b>	<b>4.520.654,88 €</b>
<b>B Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	48.178,00 €	46.467,00 €
2. Steuerrückstellungen	26,02 €	0,00 €
3. Sonstige Rückstellungen	265.248,78 €	165.938,99 €
<b>C Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.860.081,17 €	4.758.637,59 €
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	57.880,00 €	56.400,00 €
3. Erhaltene Anzahlungen	240.148,08 €	260.183,57 €
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	241.920,45 €	266.425,03 €
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	274.863,23 €	86.537,15 €
6. sonstige Verbindlichkeiten	36.387,86 €	39.967,47 €
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.223,51 €	2.286,51 €
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>10.096.773,78 €</b>	<b>10.203.498,19 €</b>

Baugesellschaft Horb GmbH Gewinn- u. Verlustrechnung 2021			
Nr.	Bezeichnung	2020	2021
1.	<b>Umsatzerlöse aus</b>		
a)	Hausbewirtschaftung	1.259.964,46 €	1.361.801,30 €
b)	Verkauf von Grundstücken	0,00 €	0,00 €
c)	Betreuungstätigkeit	157.960,38 €	165.512,28 €
2.	<b>Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten, sowie unfertigen Leistungen</b>	-9.972,69 €	61.783,74 €
3.	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	26.352,95 €	48.434,40 €
4.	<b>Aufwendungen für bezog. Lieferung und Leistungen</b>		
a)	Aufwendung für Haushaltsbewirtschaftung	609.327,84 €	471.193,77 €
b)	Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0,00 €	0,00 €
5.	<b>Personalaufwand</b>		
a)	Löhne und Gehälter	263.949,55 €	262.230,67 €
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	51.531,31 €	57.593,49 €
6.	<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	178.906,12 €	231.800,80 €
7.	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	76.395,83 €	89.294,55 €
8.	<b>Erträge aus anderen Finanzanlagen</b>	0,00 €	51,00 €
9.	<b>Erträge aus Gewinnabführung</b>	0,00 €	2.182,89 €
10.	<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	71,41 €	378,18 €
11.	<b>Zinsen u. ähnliche Aufwendungen</b>	39.411,53 €	42.913,96 €
12.	<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	-3.237,37 €	13,44 €
13.	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	218.091,70 €	485.103,11 €
14.	<b>sonstige Steuern</b>	21.810,80 €	21.811,31 €
15.	<b>Jahresüberschuss</b>	196.280,90 €	463.291,80 €

Baugesellschaft Horb GmbH - Kennzahlen 2021					
Nr.	Kennzahl	2020		2021	
1.	Anlagenintensität (%)	80,1		80,9	
2.	Eigenkapitalquote (%)	40,3		44,3	
3.	Fremdkapitalquote (%)	59,7		55,7	
4.	Kostendeckung (%)	116,4		132,2	
5.	*Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	783		425	
6.	Investitionssumme in EUR	0,00 €		0,00 €	
7.	<b>Anzahl der Mitarbeiter:</b>	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
	kaufmännische Mitarbeiter	1	2	2	2
	technische Mitarbeiter	0	0	0	0
	Auszubildende	2	0	1	0
	Hausmeister	0	2	0	3
		3	4	3	5

#### b) Vermögenslage

Das **Sachanlagevermögen** einschließlich der **immateriellen Vermögensgegenstände** erhöhte sich vor allem durch Fremdkostenzugänge in Höhe von 191,6 T€ für den fertiggestellten Neubau Am Spitalhof 3 sowie 94,5 T€ für das im Bau befindliche Bauvorhaben Bildechinger Steige 44 in Horb. Dem stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 231,8 T€ gegenüber.

Vermögensstruktur	31.12.2020		31.12.2021	
Anlagevermögen	8.085 T€	80,1 %	8.254 T€	80,9 %
Umlaufvermögen	2.012 T€	19,9 %	1.950 T€	19,1 %
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>10.097 T€</b>	<b>100,0 %</b>	<b>10.203 T€</b>	<b>100,0 %</b>

Der Anteil des **Eigenkapitals** beträgt zum 31.12.2021 4.521 T€ = 44,3 % des Gesamtkapitals (Vorjahr 40,3 %).

Der Anteil des **Fremdkapitals** beträgt zum 31.12.2021 5.683 T€ = 55,7 % des Gesamtkapitals (Vorjahr 59,7 %).

#### c) Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ist durch die ausreichende Finanzierung der Anlageobjekte durch Eigen- und Fremdkapital und laufende Zahlungseingänge aus Mieten etc. gewährleistet. Evtl. auftretende Zahlungsspitzen sind durch ausreichende Kreditlinien mit 550 T€ abgedeckt. Die vorhandenen Barmittel auf Giro- und Geldmarktkonten betragen zum Jahresende rund 1.473 T€. Die Finanzmittelreserve liegt insg. bei 2.023 T€.

#### d) Ertragslage

Das Jahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 463 T€ (Vorjahr: 196 T€) ab.

e) Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt Horb a.N

Im Berichtsjahr 2020 wurden keine Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Horb a.N. veranlasst.

## 2.2 Technologiezentrum Horb GmbH & Co. KG

### 2.2.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist es, der Wirtschaft der Stadt Horb a.N. und des Landkreises Freudenstadt wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung zur Verfügung zu stellen.

Unternehmensgegenstand ist weiter, Unternehmen, die an der Verwirklichung technologisch neuer oder anspruchsvoller Vorhaben arbeiten und sich in der Gründungs- oder Aufbauphase befinden oder eine neue Betriebsstätte errichten wollen, durch Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten und Dienstleistungen im Technologiezentrum Hilfestellung zu leisten und zu fördern.

### 2.2.2 Beteiligungsverhältnisse

An der Gesellschaft sind beteiligt:

als Komplementärin, die Firma Technologiezentrum Horb Beteiligungs-GmbH (ohne Kapitalanteil)

Mit Beschluss vom 29.09.2004 wurden die Kommanditeinlagen auf Euro umgestellt und eine Kapitalerhöhung beschlossen. Die Einlagen der Kommanditisten belaufen sich auf:

- die Große Kreisstadt Horb a.N.	4.550,00 €	35 %
- der Landkreis Freudenstadt	3.250,00 €	25 %
- die Kreissparkasse Freudenstadt	2.600,00 €	20 %
- die Volksbank eG Horb-Freudenstadt	<u>2.600,00 €</u>	20 %
insgesamt	13.000,00 €	

Die Kapitalkonten II der Kommanditisten setzen sich wie folgt zusammen:

- Große Kreisstadt Horb a.N. –unverändert-	26.448,31 €
- Landkreis Freudenstadt -unverändert-	21.639,53 €
- Kreissparkasse Freudenstadt -unverändert-	0,00 €
- Volksbank eG Horb-Freudenstadt	0,00 €

Gesellschafter sind:

- die Große Kreisstadt Horb a.N.	mit	9.100,00 €
- der Landkreis Freudenstadt	mit	6.500,00 €
- die Kreissparkasse Freudenstadt	mit	5.200,00 €

- die Volksbank eG Horb-Freudenstadt mit 5.200,00 €  
26.000,00 €

Die Gesellschafterversammlung ist im Berichtsjahr 2021 einmal zusammengetreten.

### 2.2.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

#### a) Geschäftsführung

Für die Geschäftsführung und Vertretung der Kommanditgesellschaft zeichnet die persönlich haftende Gesellschafterin Technologiezentrum Horb Beteiligungs-GmbH, die durch ihren einzelvertretungsberechtigten und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreiten Geschäftsführer, Herrn Diplom-Wirtschaftsingenieur Axel Blochwitz vertreten wird.

### 2.2.4 Beteiligungen des Unternehmens

Das Unternehmen hält keine Beteiligungen.

### 2.2.5 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

#### a) Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Technologiezentrum Horb GmbH &amp; Co.KG - Bilanz zum 31.12.2021</b>		
<b>Aktiva</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<u>Sachanlagen</u>		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.810,50 €	12.648,50 €
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.823,05 €	76.797,91 €
2. Sonstige Vermögensgegenstände	804,70 €	956,72 €
II. Guthaben bei Kreditinstituten	614.753,29 €	559.517,03 €
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	184,80 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>648.191,54 €</b>	<b>650.104,96 €</b>

<b>Technologiezentrum Horb GmbH &amp; Co.KG - Bilanz zum 31.12.2021</b>		
<b>Passiva</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Persönlich haftende Gesellschafterin	0,00 €	0,00 €
II. Hafteinlagen der Kommanditisten		
1. Stadt Horb	4.550,00 €	4.550,00 €
2. Landkreis FDS	3.250,00 €	3.250,00 €
3. Kreissparkasse FDS	2.600,00 €	2.600,00 €
4. Volksbank eG Horb-FDS	2.600,00 €	2.600,00 €
III. Kapitalkonto der Kommanditisten		
1. Stadt Horb	26.448,31 €	26.448,31 €
2. Landkreis FDS	21.639,53 €	21.639,53 €
3. Kreissparkasse FDS	0,00 €	0,00 €
4. Volksbank eG Horb-FDS	0,00 €	0,00 €
IV. Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €
<b>B. Sonderposten mit Rücklagenanteil § 6b EStG</b>	<b>416.619,19 €</b>	<b>416.619,19 €</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellung	6.302,50 €	5.980,00 €
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	20.448,69 €	6.104,31 €
2. Verbindlichkeiten gegenüber Untern. mit Anteilverhältnis	27.653,38 €	27.362,93 €
3. Gesellschafterdarlehen	84.216,43 €	84.216,43 €
4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.953,18 €	15.665,92 €
<b>E. Sonstige Passiva</b>	<b>27.910,33 €</b>	<b>33.068,34 €</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>648.191,54 €</b>	<b>650.104,96 €</b>

<b>Technologiezentrum Horb GmbH &amp; Co.KG - Gewinn- und Verlustrechnung 2021</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
1.	Sonstige Erlöse	0,00 €	0,00 €
2.	Bestandsveränderung in Arbeit befindliche Aufträge	-27.910,33 €	27.910,33 €
3.	Erlöse aus Vermietung	65.183,76 €	62.059,00 €
4.	Sonstige betriebliche Erträge	208.984,06 €	284.833,95 €
5.	Arbeitnehmerüberlassung	36.944,92 €	12.987,39 €
6.	Personalaufwand	145.640,49 €	212.113,61 €
7.	Abschreibung auf Sachanlagen	6.879,72 €	6.690,00 €
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	56.013,33 €	142.182,68 €
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	54,74 €	0,00 €
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	833,77 €	829,60 €
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €	0,00 €
12.	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
13.	Sonstige Steuern	0,00 €	0,00 €
14.	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag(-)</b> *	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

\* Einstellung in die steuerliche Rücklage § 6 b EStG

## b) Lage des Unternehmens

Das Technologiezentrum wurde gegründet, um technologieorientierte Existenzgründungen zu fördern und Forschungs- Entwicklungsvorhaben bestehender Firmen zu unterstützen.

Das TZH beschäftigt sich derzeit mit folgenden Projekten und Geschäftsbereichen: INNONET Kunststoff, Digital Hub Horb und damit verbundenen Förderprojekten und Aufträgen.

Das Jahr 2021 war unter anderem geprägt durch:

- regelmäßige Treffen, Veranstaltungen und Workshops der „INNOET Kunststoff“ sowie des Projekts Plastics INNO-Centre.
- den erfolgreichen Abschluss des mit EU-Mitteln geförderten Projekts Alplink am 15.04.2021. Ein Folgeantrag mit dem Namen Alplink „Cradle-to-Cradle“ wurde am 28.02.2022 eingereicht.
- den Beginn des Aufbaus der XR-Academy, im Vorfeld einer Folgeförderung Digital Hub II. Ebenso wurde der Antrag für das Projekt RegioWin im Rahmen der IZWW PBok fortgeführt.

Das Ergebnis laut Gewinn- und Verlustrechnung der Kommanditgesellschaft beträgt 0 €.

## c) Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt Horb a.N.

Im Berichtsjahr 2021 wurden keine Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Horb a.N. veranlasst.

## 2.3 Technologiezentrum Horb Beteiligungs-GmbH

### 2.3.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen, sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Firma Technologiezentrum Horb GmbH & Co.KG.

### 2.3.2 Beteiligungsverhältnisse

<b>Stammkapital</b>	<b>26.000,00 €</b>	<b>100,00 %</b>
davon:		
Stadt Horb a.N.	9.100,00 €	35,00 %
Landkreis Freudenstadt	6.500,00 €	25,00 %
Kreissparkasse Freudenstadt	5.200,00 €	20,00 %
Volksbank eG Horb-Freudenstadt	5.200,00 €	20,00 %

### 2.3.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

#### a) Geschäftsführung

Herr Axel Blochwitz, seit 1999.

Der Geschäftsführer erhält eine Entschädigung, im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung, i. H. v. 450€ / Monat.

#### b) Gesellschafterversammlung

- Stadt Horb a.N.
- Landkreis Freudenstadt
- Kreissparkasse Freudenstadt
- Volksbank eG Horb-Freudenstadt

#### c) Aufsichtsrat

Das Unternehmen hat keinen Aufsichtsrat.

### 2.3.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Technologiezentrum Horb Beteiligungs-GmbH ist als Komplementärin beteiligt an der Technologiezentrum Horb GmbH & Co. KG.

### 2.3.5 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

#### a) Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

Technologiezentrum Horb Beteiligungs-GmbH Bilanz zum 31.12.2021		
Aktiva	2020	2021
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
3. Forderungen gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	27.653,38 €	27.362,93 €
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>27.653,38 €</b>	<b>27.362,93 €</b>

Technologiezentrum Horb Beteiligungs-GmbH Bilanz zum 31.12.2021		
Passiva	2020	2021
<b>A Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00 €	26.000,00 €
II. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	1.067,51 €	1.102,11 €
III. Jahresüberschuss / -Jahresfehlbetrag	34,60 €	-544,45 €
<b>B Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	5,27 €	5,27 €
3. Sonstige Rückstellungen	546,00 €	800,00 €
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>27.653,38 €</b>	<b>27.362,93 €</b>

Technologiezentrum Horb Beteiligungs-GmbH Gewinn- u. Verlustrechnung 2021			
Nr.	Bezeichnung	2020	2021
1.	Umsatzerlöse	0,00 €	0,00 €
2.	sonstige betriebliche Aufwendungen	793,90 €	1.374,05 €
3.	Erträge aus Beteiligungen / Gewinnabführung	0,00 €	0,00 €
4.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	833,77 €	829,60 €
6.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	5,27 €	0,00 €
7.	<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>34,60 €</b>	<b>-544,45 €</b>

## b) Lage des Unternehmens

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2021 (GuV) der Beteiligungs-GmbH schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 544,45 € (Vorjahr: Jahresgewinn 34,60 €) ab.

## 2.4 Energie Horb am Neckar GmbH

### 2.4.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Die Energie Horb am Neckar GmbH (Energie Horb) wurde eigens für den Bau eines Flusswasserkraftwerks in Horb gegründet und hat mit der Eintragung ins Handelsregister am 12.05.10 ihre Tätigkeit aufgenommen. Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung der mittelbar und unmittelbar beteiligten Kommunen die Errichtung und der Betrieb von Energie- und Wärmeerzeugungsanlagen sowie die Verteilung und der Vertrieb von Energie (insbesondere Strom, Gas, Wärme) sowie Geschäftsaktivitäten, die diesem Geschäftszweck dienen. Die Gesellschaft versteht den Gegenstand ihres Unternehmens im Sinne von § 102 Abs. 1 Ziff. 1 GemO.

Die Gesellschaft ist im Rahmen des kommunalrechtlichen Zulässigen berechtigt, Hilfs- und Nebengeschäfte sowie sämtliche Geschäfte zu tätigen, die geeignet sind, den Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Unternehmensgegenstand beteiligen, deren Geschäftsführung oder Vertretung übernehmen oder solche Unternehmen gründen. Sie kann unter Beachtung des § 102 Abs. 7 GemO Zweigniederlassungen errichten.

### 2.4.2 Beteiligungsverhältnisse

<b>Stammkapital</b>	<b>2.400.000,00 €</b>	<b>100 %</b>
davon		
Stadtwerke Tübingen GmbH	1.176.000,00 €	49 %
Stadt Horb a.N.	1.224.000,00 €	51 %

### 2.4.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

#### a) Geschäftsführung

- Herr Eckhardt Huber, techn. Geschäftsbereiche
- Herr Wilfried Kannenberg, kaufm. Geschäftsbereich (bis 31.12.2021)
- Frau Carmen Restle, kaufm. Geschäftsbereich (ab 01.01.2022)

Die Geschäftsführung hat im Jahr 2021 für ihre Tätigkeit Aufwandsentschädigungen in Höhe von 11.000 € erhalten.

#### b) Gesellschafterversammlung

Die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung wurden im Umlaufverfahren getroffen.

c) Aufsichtsrat

- Herr Peter Rosenberger, Oberbürgermeister der Stadt Horb a.N. (Vorsitzender)
- Herr Ralph Zimmermann, Bürgermeister der Stadt Horb a.N.
- Herr Gerhard Fassnacht, Stadtrat der Stadt Horb a.N.
- Herr Ortwin Wiebecke, Geschäftsführer der Stadtwerke Tübingen GmbH
- Herr Knud Hädicke, Prokurist der Stadtwerke Tübingen GmbH

Im Berichtsjahr 2021 fanden zwei Aufsichtsratssitzungen statt. Weitere Beschlüsse wurden im Umlaufverfahren getroffen.

#### **2.4.4 Beteiligungen des Unternehmens**

Das Unternehmen hält keine Beteiligungen.

#### **2.4.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Auch im Jahr 2021 konnten keine weiteren Erzeugungskapazitäten im Bereich der erneuerbaren Energien aufgebaut werden. Die Vermarktung der Erzeugergrundmenge aus Solar erfolgte über die ab dem 01.01.2016 auch gesetzlich verpflichtende Direktvermarktung.

Insgesamt wurden 3.375 MWh Strom eingespeist (Vorjahr: 4.445 MWh). Aber auch mit diesem erzeugten Strom, der ausschließlich aus dem Solarpark Reute stammt, leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und zum Ziel der klimaneutralen Kommune.

## 2.4.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

### a) Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kennzahlen

<b>Energie Horb GmbH Bilanz zum 31.12.2021</b>		
<b>Aktiva</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	59.397,00 €	57.460,00 €
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. Bauten auf fremden Grund	3.647.127,00 €	3.561.439,00 €
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.734.933,00 €	3.409.983,00 €
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	556,00 €	417,00 €
4. Anlagen im Bau	2.466.178,80 €	3.354.160,27 €
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.081,00 €	0,00 €
2. Forderungen gegen Gesellschafter	503.206,72 €	25.369,36 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	134.021,05 €	91.896,43 €
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	148.384,51 €	530.620,13 €
<b>Summe Aktiva</b>	<b>10.699.885,08 €</b>	<b>11.031.345,19 €</b>

<b>Energie Horb GmbH Bilanz zum 31.12.2021</b>		
<b>Passiva</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	2.400.000,00 €	2.400.000,00 €
<b>II. Kapitalrücklage</b>	1.050.000,00 €	1.050.000,00 €
<b>III. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	226.945,83 €	313.934,41 €
<b>IV. Jahresüberschuss / - Jahresfehlbetrag</b>	86.988,58 €	- 28.081,08 €
<b>B. Rückstellungen</b>	15.165,00 €	9.501,00 €
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.471.250,00 €	3.150.750,00 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	506.556,77 €	85.658,39 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.349.571,48 €	1.295.213,03 €
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.375.095,42 €	2.543.585,44 €
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	218.312,00 €	210.784,00 €
<b>Summe Passiva</b>	<b>10.699.885,08 €</b>	<b>11.031.345,19 €</b>

Energie Horb GmbH -Gewinn- und Verlustrechnung 2021			
Nr.	Bezeichnung	2020	2021
1.	Umsatzerlöse	839.987,99 €	676.125,07 €
2.	sonstige betriebliche Erträge	2.657,88 €	6.755,40 €
<b>3.</b>	<b>Gesamtleistung</b>	<b>842.645,87 €</b>	<b>682.880,47 €</b>
4.	Materialaufwand:		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	14.637,58 €	11.838,46 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	68.250,06 €	71.644,24 €
5.	Personalaufwand:		
	a) Löhne und Gehälter	16.200,00 €	16.200,00 €
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.519,44 €	4.565,61 €
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	412.714,00 €	412.714,00 €
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	65.361,88 €	54.760,48 €
<b>8.</b>	<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>260.962,91 €</b>	<b>111.157,68 €</b>
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	124.152,94 €	121.653,46 €
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	49.288,75 €	17.052,66 €
<b>11.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>87.521,22 €</b>	<b>-27.548,44 €</b>
12.	Sonstige Steuern	532,64 €	532,64 €
<b>13.</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>86.988,58 €</b>	<b>-28.081,08 €</b>

Energie Horb GmbH - Kennzahlen 2021			
Nr.	Kennzahl	2020	2021
1.	Anlagenintensität (%)	92,60	94,13
2.	Eigenkapitalquote (%)	35,18	33,87
3.	Fremdkapitalquote (%)	64,82	66,13
4.	Kostendeckung (%)	118,98	97,41
5.	*Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	854	-16
7.	Anzahl der Mitarbeiter:		
	Geschäftsführung	2	2
	Angestellte		
	Arbeiter		
	Auszubildende		
	Sonstige (450,00 EUR)	1	1

## b) Vermögenslage

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2021 3.736 T€ (Vj. 3.764 T€). Die Eigenkapitalquote beträgt 33,9 % (Vj. 35,2 %) und ist als ausreichend anzusehen.

Das wirtschaftliche Ergebnis mit einem Jahresfehlbetrag nach Steuern von 28 T€ (Vj. Jahresüberschuss 87 T€) im elften Geschäftsjahr der EHN liegt leicht über dem geplanten Jahresfehlbetrag von 33 T€. Die Umsatzerlöse lagen im Jahr 2021 bei 676 T€ (Vj. 839 T€) und damit deutlich unter dem Vorjahreswert. Dieser Rückgang ist auf die Außerbetriebnahme der Wasserkraftanlagen, in Folge der Sanierung des Klappenwehrs und die geringen Erträge aus dem Solarpark Reute zurückzuführen.

Die Bilanzsumme erhöht sich auf 11.031 T€ (Vj. 10.700 T€).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen zwei Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau, welche über die Commerzbank AG, Horb am Neckar, ausbezahlt und getilgt werden. Weiter bestehen ein Darlehen bei der Volksbank Horb eG, ein Darlehen bei der Raiffeisenbank Horb eG und ein Darlehen bei der Kreissparkasse Freudenstadt. Die Darlehen wurden im Berichtsjahr mit 321 T€ getilgt.

Die Gesellschafterdarlehen wurden im Berichtsjahr mit 122 T€ getilgt.

## c) Finanzlage

Die Gesellschaft ist zu rund 33,9 % der Bilanzsumme durch Eigenkapital finanziert.

## d) Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt Horb a.N.

Drucksachen Nr. 126/2012 und Nr. 203/2013)

Darlehen in Höhe von 150.000 € befristet bis zum 31.12.2023, Zinssatz 0,5 %, Tilgungsbeginn ist der 31.12.2014 zur Restfinanzierung des Solarparks Reute.

Drucksache Nr. 165/2018

Darlehen in Höhe von 662.500 € für die Sanierung der Wehrklappen. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2039. Der Zinssatz in Höhe von 1,2 % p.a. ist bis zum 31.12.2029 festgeschrieben.

## e) Fördermittel

Im Jahr 2021 wurde durch das Land Baden-Württemberg zur Sanierung der Wehranlagen ein Investitionszuschuss in Höhe von 1.150 T€ ausbezahlt.

## f) Ausfallbürgschaft

Die Commerzbank AG Stuttgart, hat der „Energie Horb am Neckar GmbH“ Darlehen in Höhe von 3.300.000 € gewährt. Hierfür hat die Stadt Horb, gemäß den Beschlüssen des Gemeinderats vom 20.07.2010 und 29.03.2011, anteilige Ausfallbürgschaften in Höhe von insg. 880.000 €. übernommen. Mit Beschluss vom 19.07.2016 hat der Gemeinderat

der Anpassung der Ausfallbürgschaften an die geänderten Mehrheitsverhältnisse zugestimmt. Die Stadt bürgt im Rahmen des Beteiligungsverhältnisses an der Energie Horb GmbH (51 %) für einen Nominalbetrag von 1.006.000 €.

## 2.5 Energieagentur in Horb gGmbH

### 2.5.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

1. die Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit Maßnahmen zum effizienten Energieeinsatz und der Erzeugung regenerativer Energien,
  - Durchführung von und Teilnahme an Veranstaltungen mit dem Ziel der Stärkung des Bewusstseins für klimaschützendes Handeln,
  - Darstellung von Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten, Einrichtung eines Controllingsystems, um Erfolge in der Umsetzung von Energieeinsparungsmaßnahmen messbar und sichtbar zu machen,
  - Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Fachberater, Anwender und Nutzer,
  - Individuelle, gewerbeübergreifende und unabhängige Erstberatung zur rationellen und effizienten Energieverwendung,
  - Erstellung von Diagnosen und Maßnahme Pläne zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts in privaten und öffentlichen Gebäuden.
  - Koordinierung der in Horb bereits vorhanden kommunalen und privaten Initiativen zur rationalen Energieverwendung und Energieberatung, im Gebiet der Stadt Horb und weiterer der Gesellschaft als Gesellschafter beitretenden Gebietskörperschaften.
2. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Nebengeschäfte zu betreiben, die dem Zweck der Gesellschaft dienen. Sie kann sich an anderen Unternehmen mit verwandten Unternehmensgegenständen in geeigneter Form beteiligen oder solche Unternehmen erwerben und Unternehmensverträge abschließen.
3. Die Einrichtung von Zweigniederlassungen ist im Rahmen von §102 Abs.7 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GO) zulässig.
4. Das Unternehmen verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

## 2.5.2 Beteiligungsverhältnisse

<b>Stammkapital</b>		40.000,00 €	
Kapitalerhöhung lt. Beschluss vom	20.04.2012	10.000,00 €	
Kapitalerhöhung lt. Beschluss vom	20.09.2013	67.250,00 €	
Kapitalerhöhung lt. Beschluss vom	30.10.2015	9.700,00 €	
Kapitalerhöhung lt. Beschluss vom	05.12.2019	612,00 €	
		<b>127.562,00 €</b>	<b>100,0%</b>
<b>davon</b>			
Große Kreisstadt Horb a.N.		50.000,00 €	39,2%
Stadt Freudenstadt		24.000,00 €	18,8%
Gemeinde Eutingen im Gäu		12.000,00 €	9,4%
Stadt Dornstetten		8.000,00 €	6,3%
Gemeinde Empfingen		8.000,00 €	6,3%
Gemeinde Pfalzgrafenweiler		7.200,00 €	5,6%
Kreissparkasse Freudenstadt		5.000,00 €	3,9%
VR-Bank Dornstetten-Horb eG		5.000,00 €	3,9%
Volksbank eG Horb-Freudenstadt		5.000,00 €	3,9%
Gemeinde Glatten		2.500,00 €	2,0%
Gemeinde Wörnersberg		250,00 €	0,2%
Gemeinde Grömbach rückw. ab 01.01.18		612,00 €	0,5%

Gemäß Ziff. 5.4 des Gesellschaftsvertrages ist eine Aufnahme weiterer Gesellschafter mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung möglich, wenn eine Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen dies beschließt. Dabei ist jederzeit sicherzustellen, dass die Summe der Geschäftsanteile kommunaler Gebietskörperschaften mehr als 50 % des Stammkapitals beträgt.

- Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 20.04.2012 wurden die Gemeinden Empfingen und Eutingen in die Gesellschaft aufgenommen. Das Stammkapital wurde um 10.000 € auf 50.000 € erhöht.
- Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 20.09.2013 wurden die Städte Freudenstadt, Dornstetten und die Gemeinde Wörnersberg in die Gesellschaft aufgenommen. Das Stammkapital wurde um weitere 67.250 € auf 117.250 € erhöht.
- Weiter wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 30.10.2015 der Aufnahme der Gemeinden Glatten und Pfalzgrafenweiler als weitere Gesellschafter zugestimmt. Dabei wurde das Stammkapital ab 01.01.2016, auf 126.950 € erhöht.
- Die Gemeinde Grömbach wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 05.12.2018, rückwirkend ab 01.01.2018, mit einer Erhöhung des Stammkapitals um 612 € aufgenommen.

### 2.5.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge

#### a) Geschäftsführung

Herr Ralph Zimmermann (Geschäftsführer)  
Herr Eckhardt Huber (Prokura)

#### b) Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung ist im Jahr 2021 zweimal zusammengetreten.

### 2.5.4 Beteiligungen des Unternehmens

Das Unternehmen hält keine Beteiligungen.

### 2.5.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Unternehmen verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

### 2.5.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

#### a) Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Energieagentur in Horb gGmbH Bilanz zum 31.12.2021</b>		
<b>Aktiva</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
Andere Anlagen, Betrieb- und Geschäftsausstattung	3,00 €	2.810,00 €
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Halbfertige Arbeiten	27.893,00 €	36.577,00 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.846,87 €	12.271,93 €
2. Sonstige Vermögensgegenstände	8.030,62 €	16.952,24 €
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	124.576,38 €	56.876,89 €
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.094,03 €	1.043,63 €
<b>Summe Aktiva</b>	<b>177.443,90 €</b>	<b>126.531,69 €</b>

<b>Energieagentur in Horb gGmbH Bilanz zum 31.12.2021</b>		
<b>Passiva</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	127.562,00 €	127.562,00 €
II. Kapitalrücklage	0,00 €	0,00 €
III. Verlustvortrag	-14.820,88 €	-35.167,92 €
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	2.500,00 €	2.900,00 €
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50.516,58 €	21.402,40 €
2. Sonstige Verbindlichkeiten	11.686,20 €	9.835,21 €
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
<b>Summe Passiva</b>	<b>177.443,90 €</b>	<b>126.531,69 €</b>

<b>Energieagentur in Horb gGmbH Gewinn- und Verlustrechnung 2021</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
1.	Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	145.517,57 €	171.642,11 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	12.950,00 €	7.750,15 €
3.	Bestandsveränderungen halbfertige Arbeiten	593,00 €	8.684,00 €
4.	Materialaufwand	109.705,43 €	106.431,63 €
5.	Personalaufwand	26.578,03 €	43.725,31 €
6.	Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00 €	1.048,07 €
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.619,72 €	52.573,00 €
8.	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €
10.	Steuern	0,00 €	0,00 €
11.	Jahresfehlbetrag	-15.842,61 €	-15.701,75 €
12.	Verbrauch Gewinnrücklage	1.021,73 €	0,00 €
13.	Vortrag Bilanzgewinn / -verlust incl. Änderung laut Umsatzsteuer-Sonderprüfung	0,00 €	-19.466,17 €
14.	<b>Bilanzgewinn/-verlust (-)</b>	<b>-14.820,88 €</b>	<b>-35.167,92 €</b>

#### b) Ertragslage

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -15.702 € (Vj. -15.843 €) ab. Hinzu kommt noch der Vortrag des Bilanzverlusts incl. Änderung laut Umsatzsteuer-Sonderprüfung iHv. -19.466,17 €. Somit ergibt sich ein Bilanzverlust iHv. -35.167,92 €, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

#### c) Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt Horb a.N.

Durch den Kapitalnachschieß der Gesellschafter zum Verlustausgleich der Jahre 2013 – 2016 und durch die substantielle Unterstützung der kommunalen Gesellschafter und des Landkreises für die Jahre 2017, 2018 und 2019 konnte die Stammkapitaleinlage zum 31.12.2019 erhalten werden. Im Jahr 2020 war die strukturelle Unterstützung für den Kapitalerhalt jedoch nicht ausreichend, um das Stammkapital zu erhalten. Dieser Trend hat sich auch im Jahr 2021 fortgesetzt. Aufgrund der Umsatzsteuerpflicht für die

Personalkostenerstattungen, ist auch in den künftigen Jahren mit höheren Kosten zu rechnen.

In der Gesellschafterversammlung vom 27.11.2019 wurde berichtet, dass eine substantielle Förderung der regionalen Energieagenturen durch das Land ab dem 3. Quartal 2020 vorgesehen sei. Da aber auch im Jahr 2021 keine flächendeckende Regelung für eine substantielle Unterstützung der regionalen Energieagenturen in Baden-Württemberg durch das Land getroffen wurde, hat die Energieagentur in Horb gGmbH auch 2021 keine Gelder erhalten.

#### d) Personal

Die Personalverwaltung einschließlich Lohnbuchhaltung erfolgt über Geschäftsstellenleitung sowie für eine weitere Mitarbeiterin durch die Stadt Horb gegen Kostenersatz.

## 2.6 Servicegesellschaft der Stadtwerke Horb am Neckar mbH

Diese Angaben basieren auf dem Jahresabschluss 2020, da der Jahresabschluss 2021 zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts noch nicht fertiggestellt war.

### 2.6.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens

1. im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung die
  - Koordination des Aufbaus kommunaler Breitbandnetze,
  - Beratung, Service, Vermarktung und Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Breitband, -ausbau, Umsetzung von Breitbandprojekten sowie sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandversorgung und Digitalisierung,
  - Koordination, Verhandlung bzw. Beratung von Kooperationsmodellen bzw. -verträgen zur Regelung der Zusammenarbeit der Gesellschaft bzw. Gesellschafter im Bereich Breitband mit Telekommunikations- oder sonstigen Unternehmen,
  - Erbringung von Leistungen, die mit den vorgenannten Gegenständen im Zusammenhang stehen.
2. Allgemeine Serviceleistungen für die Stadtwerke Horb zu erbringen, die neben den Telekommunikationsdienstleistungen weitere Dienstleistungen im Rahmen des Energievertriebs und der Energiebeschaffung bzw. -erzeugung umfassen.
3. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftsgegenstandes unmittelbar oder mittelbar geeignet, förderlich oder nützlich scheinen. Die Gesellschaft kann andere Gesellschaften gründen, Beteiligungen erwerben und ihren Gesellschaftsgegenstand teilweise oder auch ganz durch andere Gesellschaften verfolgen.

### 2.6.2 Beteiligungsverhältnisse

<b>Stammkapital</b>	<b>25.000 €</b>	<b>100 %</b>
---------------------	-----------------	--------------

Auf das Stammkapital haben die Stadtwerke Horb am Neckar die Geschäftsanteile Nr. 1 – 25.000 mit einem Nennbetrag in Höhe von je 1,00 € übernommen.

### **2.6.3 Besetzung der Organe sowie gewährte Bezüge**

#### a) Geschäftsführung

Herr Manfred Anderson (bis 24.03.2023)

Die Angaben über die Vergütung der Geschäftsführung unterbleiben gemäß § 286 Abs. 4 HGB.

#### b) Gesellschafterversammlung

Nach § 13 Gesellschaftervertrag: Oberbürgermeister Peter Rosenberger.

#### c) Aufsichtsrat

Der VTA/BA bildet gemäß Gesellschaftsvertrag in Personalunion den Aufsichtsrat.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Vergütung oder Aufwandsentschädigung.

### **2.6.4 Beteiligungen des Unternehmens**

Das Unternehmen hält keine Beteiligungen.

### **2.6.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Horb im Bereich Breitband, Telekommunikation und Digitalisierung.

### **2.6.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens**

#### a) Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

Servicegesellschaft der Stadtwerke Horb am Neckar mbH Bilanz zum 31.12.2020		
Aktiva	2019	2020
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>		
1. technische Anlagen und Maschinen	- €	3.225.821,00 €
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	- €	8.093,00 €
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	- €	1.377.484,64 €
<b>Summe Anlagevermögen</b>	- €	<b>4.611.398,64 €</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	- €	13.100,56 €
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- €	291.495,12 €
2. sonstige Vermögensgegenstände	- €	644.698,68 €
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	25.000,00 €	253.905,11 €
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>25.000,00 €</b>	<b>1.203.199,47 €</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>25.000,00 €</b>	<b>5.814.598,11 €</b>

Servicegesellschaft der Stadtwerke Horb am Neckar mbH Bilanz zum 31.12.2020		
Passiva	2019	2020
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital/Stammkapital</b>	25.000,00 €	25.000,00 €
<b>II. Kapitalrücklagen</b>	- €	1.458.153,24 €
<b>III. Gewinn des Vorjahres</b>	- €	- €
<b>IV. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss</b>	- €	- 172.111,24 €
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>25.000,00 €</b>	<b>1.311.042,00 €</b>
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	- €	1.228.633,25 €
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. sonstige Rückstellungen	- €	17.150,00 €
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- €	555.305,89 €
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaftern	- €	1.858.093,13 €
3. sonstige Verbindlichkeiten	- €	844.373,84 €
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>25.000,00 €</b>	<b>5.814.598,11 €</b>

Servicegesellschaft der Stadtwerke Horb am Neckar mbH Gewinn- u. Verlustrechnung 2020			
Nr.	Bezeichnung	2019	2020
1.	Umsatzerlöse	- €	82.963,91 €
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	- €	47.411,00 €
3.	sonstige betriebliche Erträge	- €	17.027,29 €
4.	Personalaufwand		
a)	Löhne und Gehälter	- €	60.795,93 €
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- €	17.910,25 €
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- €	106.342,92 €
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	- €	134.340,34 €
7.	Ergebnis nach Steuern	- €	- 171.987,24 €
8.	sonstige Steuern	- €	124,00 €
9.	Jahresverlust/Jahresgewinn	- €	- 172.111,24 €

b) Vermögenslage

Vermögensstruktur	31.12.2019		31.12.2020	
Anlagevermögen	0 T€	0,0 %	4.611 T€	79,31 %
Umlaufvermögen	25 T€	100,0 %	1.203 T€	20,69 %
Gesamtvermögen	25 T€	100,0 %	5.814 T€	100,0 %

Der Anteil des **Eigenkapitals** beträgt zum 31.12.2020 1.311 T€ = 22,55 % des Gesamtkapitals (Vorjahr 100,0 %).

Der Anteil des **Fremdkapitals** beträgt zum 31.12.2020 4.503 T€ = 77,45 % des Gesamtkapitals (Vorjahr 0,0 %).

c) Finanzlage

Es gibt eine zahlungsbedingte Erhöhung des Finanzmittelbestandes um insgesamt 229 T€. Die Erhöhung resultiert aus einem Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit i. H. v. 2.233 T€ sowie aus einem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit i. H. v. -3.462 T€ und einem Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit i. H. v. 1.458 T€.

Die Eigenkapitalquote beträgt 28,6 % (Vorjahr: 100,0 %) und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um -71,4 %-Punkte verschlechtert.

d) Ertragslage

Die Stadt Horb führt jährlich entsprechend der mittelfristigen Finanzplanung 250 T€ Kapital zu.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2020 (GuV) schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von -172.111,24 € (Vj. 0,00 €) ab.

e) Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt Horb a.N.

Drucksache 181/2020, Trägerdarlehen in Höhe von 3 Mio. €, zinslos mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2023.

### **3. Unmittelbare Beteiligungen unter 25 %**

#### **3.1 Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH (WFG)**

##### **3.1.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Strukturen der Region Nordschwarzwald durch eine gezielte Förderung der Wirtschaft. Dies geschieht insbesondere mittels Anregung und Hilfestellung bei der Verwirklichung interkommunaler Gewerbegebiete, eines Regionalmarketings (nach innen und außen), die Entwicklung und Betreuung des vorhandenen Unternehmensbestandes, die Akquisition ansiedlungswilliger Unternehmen sowie die Information, Kooperation und Koordination in allen Bereichen der regionalen Wirtschaftsförderung.

Weitere Geschäftsfelder:

Die Technologiezentrum Horb am Neckar GmbH & Co. KG übernahm die operative Geschäftsbesorgung des Unternehmensnetzwerks INNONET-Kunststoff. Der Aufsichtsrat der WFG hat beschlossen, als Mitträger des INNONET Kunststoff, dafür eine Pauschale in Höhe von 15.000 € netto an die Technologiezentrum Horb am Neckar GmbH & Co. KG zu zahlen.

Das Projekt Digital Hub Nordschwarzwald RESPOND ist eines von 10 regionalen Digital Hubs in Baden-Württemberg. An den 3 Standorten Pforzheim, Nagold und Horb am Neckar soll die Digitalisierung der regionalen Wirtschaft mithilfe verschiedener Unterstützungsangebote (Workshops, Camps, Beratung) vorangebracht werden.

### 3.1.2 Beteiligungsverhältnisse

<b>Stammkapital</b>	<b>104.300,00 €</b>	<b>100,0%</b>
davon		
Sparkasse Pforzheim Calw	16.000,00 €	15,3%
Enzkreis	11.000,00 €	10,5%
Stadt Pforzheim	11.000,00 €	10,5%
Landkreis Calw	11.000,00 €	10,5%
Landkreis Freudenstadt	11.000,00 €	10,5%
Regionalverband Nordschwarzwald	8.000,00 €	7,7%
IHK Nordschwarzwald	8.000,00 €	7,7%
Kreissparkasse Freudenstadt	8.000,00 €	7,7%
Handwerkskammer Karlsruhe	3.000,00 €	2,9%
<b>Stadt Horb a.N.</b>	<b>2.600,00 €</b>	<b>2,5%</b>
Stadt Mühlacker	2.500,00 €	2,4%
Stadt Freudenstadt	2.400,00 €	2,3%
Stadt Calw (seit 01.01.2021)	2.400,00 €	2,3%
Stadt Nagold	2.000,00 €	1,9%
Gemeinde Niefern-Öschelbronn	1.200,00 €	1,2%
<b>Technologiezentrum Horb GmbH &amp; Co.KG</b>	<b>1.000,00 €</b>	<b>1,0%</b>
Stadt Knittlingen	800,00 €	0,8%
Gemeinde Illingen (ab 01.01.2022)	800,00 €	0,8%
Stadt Maulbronn	700,00 €	0,7%
Hochschule Pforzheim	600,00 €	0,6%
Stadt Bad Teinach-Zavelstein	300,00 €	0,3%
	104.300,00 €	100,0%

### 3.1.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der WFG versteht sich als regionale Einrichtung, die zusammen mit ihren Partnern die Wirtschaftsregion Nordschwarzwald nach außen vermarktet und nach innen im Bewusstsein als Wirtschaftsregion stärkt. Die WFG sieht sich selbst als Dienstleister für Unternehmen und Gebietskörperschaften in der Region. Sie stellt alle relevanten Informationen, die sie von Landesebene erhält für die Akteure in der Region zur Verfügung.

#### Geschäftsverlauf 2021

Die WFG schließt zum 31.12.2021 mit einem Jahresüberschuss von 5.000,99 € ab. Der Bilanzgewinn beläuft sich auf 219.021,27 €. Das buchmäßige Eigenkapital beläuft sich auf 322.521,27 €. Die Gesellschaft hat als Kassenbestand Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks insgesamt 501.057,77 € bilanziert. Somit sind ausreichend liquide Mittel vorhanden.

## **3.2 Südwestdeutsche Stromhandels GmbH (SWS)**

### **3.2.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens**

Die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH (SüdWestStrom) wurde 1999 als eines der ersten Kooperationsunternehmen unabhängiger Stadtwerke in Deutschland gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist die kostengünstige Beschaffung von Energie für die Gesellschafter, der Handel (Einkauf/Verkauf) mit Energie einschließlich der Besorgung von Durchleitungsrechten sowie die Durchführung weiterer energiewirtschaftlicher Aufgaben und Dienstleistungen.

Weitere Geschäftsfelder beschließt im Bedarfsfall die Gesellschafterversammlung.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sämtliche Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, den Zweck und die Unternehmung der Gesellschaft zu fördern.

### **3.2.2 Beteiligungsverhältnisse**

Am Stammkapital von 16.554.200 € ist die Stadt Horb mit 0,26 % beteiligt.

Neben dem Beteiligungsbetrag wurde auch ein Rücklagenanteil von 52.778 € übernommen (DS 106/2014). Die Gesellschaft hat im Jahr 2021 einen Überschuss von 1.246 T€ (Vj. 2.078 T€) erwirtschaftet, was nach einer Ausschüttung von 497 T€ an die Gesellschafter zu einem Bilanzgewinn von 749 T€, (Vj. 1.167 T€) geführt hat.

### **3.2.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Beteiligung an der SWS bietet Zugangsmöglichkeiten zu Projekten der SWS und dadurch die Möglichkeit, die Ziele des Klimaschutzkonzeptes Horb 2050 weiterzuverfolgen und voranzutreiben.

### **3.3 SüdWestStrom Windpark Donstorf GmbH & Co.KG**

#### **3.3.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens**

Als Bestands-Projekt übernahm SüdWestStrom 2013 den Windpark Donstorf. Die Windenergieanlagen stehen im niedersächsischen Landkreis Diepholz, etwa 50 Kilometer südwestlich von Bremen. An der SüdWestStrom Windpark Donstorf GmbH & Co. KG beteiligen sich Stadtwerke, Bürgergenossenschaften und private Investoren aus ganz Deutschland.

Die Stadtwerke Horb am Neckar haben einen Anteil in Höhe von 500 kW an dem niedersächsischen Windpark erworben. Das Projekt mit fünf Windenergieanlagen hat eine installierte Leistung von 11,5 MW.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Onshore-Windparks an den Standorten Donstorf und Schierholz in Niedersachsen und der Handel mit der dort erzeugten Energie.

#### **3.3.2 Beteiligungsverhältnisse:**

Eine Beteiligung an dem am 06.05.2014 gegründeten Unternehmen durch die Stadtwerke Horb hat der Gemeinderat am 23.06.2015 beschlossen. Der Vertrag zum Erwerb einer Beteiligung in Höhe von 79.000 € für eine Leistung von 500 kW wurde am 31.07./10.08.2015 abgeschlossen.

Neben dem Kommanditkapital kommen auch eine anteilige Kapitalreserve (1.601,27 €), ein mit 5,5 % verzinsliches Gesellschafterdarlehen von 282.609 € und ein Preisaufschlag (10.171,75 €) dazu. Das Gesellschafterdarlehen sowie die Anteile an den Kapitalrücklagen werden bei einem Austritt der Stadtwerke aus der Gesellschaft wieder zurückbezahlt.

Zum 31.12.2021 ist die Stadt Horb am Kommanditkapital der Gesellschaft von 1.817.000 € mit 4,35 % beteiligt.

#### **3.3.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Durch die Beteiligung am Windpark Donstorf in Höhe von 0,5 MW am Gesamtpark kann die Stadt pro Jahr weitere 1.078.000 kWh an der regenerativen Energieerzeugung in ihrer CO2-Bilanz verbuchen.

### **3.4 Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Karlsruhe GbR (RRZ GbR)**

#### **3.4.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens**

Der Gegenstand des Unternehmens ergibt sich aus § 3 des Gesellschaftervertrags, der wie folgt lautet:

- (1) Zweck der Gesellschaft ist die Vorhaltung und Vermietung eines jederzeit betriebsbereiten, im Eigentum der Gesellschaft stehenden Betriebs- und Verwaltungsgebäudes in Karlsruhe, Pfannkuchstraße 4, mit allen für den Betrieb eines Rechenzentrums erforderlichen Sondereinrichtungen. Das Gebäude und sein Inventar dienen zur Vermietung an die Komm.ONE AöR, den Zweckverband 4 IT sowie deren Unternehmen und Einrichtungen. Diese Regelung gilt auch für Unternehmen und Einrichtungen an denen die Komm.ONE AöR und der Zweckverband 4IT beteiligt sind. Eine Vermietung an Dritte ist möglich.
- (2) Die Gesellschaft ist darüber hinaus zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern.
- (3) Geschäfte die der Komm.ONE AöR und dem Zweckverband 4IT, deren Unternehmen oder Einrichtungen oder Unternehmen und Einrichtungen an denen Komm.ONE AöR und der Zweckverband 4IT beteiligt sind, obliegen, darf die Gesellschaft nicht übernehmen.

#### **3.4.2 Beteiligungsverhältnisse**

Die Höhe der Beteiligung der Stadt Horb am Neckar am Regionalen Rechenzentrum Karlsruhe (RRZ GbR) beträgt 95.006,36 €, dies entspricht 1,358%.

#### **3.4.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus § 3 des Gesellschaftsvertrags. Da die Komm.ONE AöR, der Zweckverband 4 IT, deren Unternehmen und Einrichtungen als Mieter des Betriebes- und Verwaltungsgebäudes vertrauliche Daten auch der Gesellschafter des RRZ verarbeiten, die neben den datenschutzrechtlichen Vorschriften, z.B. auch unter das Melde-, Steuer- und Sozialgeheimnis fallen, werden an die Gebäudesicherheit hohe Anforderungen gestellt. Diese wurden bei der Erstellung des Gebäudes umgesetzt.

### **3.5 Zweckverband 4 IT (Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF)**

#### **3.5.1 Zweck und Gegenstand des Unternehmens**

Im Jahr 2003 wurde der Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) mit Sitz in Karlsruhe gegründet. Die Stadt Horb ist unmittelbar am Eigenkapital des KIVBF beteiligt.

2018 fusionierten die drei Rechenzentren KDRS, KIRU und KIVBF zusammen mit der Datenzentrale zu einem gemeinsamen IT-Dienstleister (ITEOS AöR) für die Kommunen in ganz Baden-Württemberg mit dem Ziel als leistungsfähiger Dienstleister wirtschaftliche, einheitliche Lösungen anzubieten.

Für die Fusionierung wurde mit Datum vom 01.07.2018 der Zweckverband 4 IT von den Zweckverbänden KDRS, KIRU und KIVBF gegründet.

Zum 01.07.2020 erfolgt eine weitere Umfirmierung der oben dargestellten AöR in Komm.One AöR.

#### **3.5.2 Beteiligungsverhältnisse**

Die Allgemeine Rücklage der KIVBF betrug zum Bilanzstichtag 31.12.2017 6.758.909,05 €. Der Anteil der Stadt Horb am Neckar an der Allgemeinen Rücklage des KIVBF beläuft sich auf 26.149,42 € (0,4 %).

#### **3.5.3 Gremien der Komm.ONE**

##### **a) Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat besteht aus zwei Vertretern des Landes Baden-Württemberg, drei Vertretern der kommunalen Landesverbände und 21 Vertretern des Zweckverbands 4IT.

##### **b) Organisationsbeirat**

Der Organisationsbeirat besteht aus jeweils vier Vertretern der fünf Mitgliedsbeiräte des Zweckverbands 4IT, drei Vertretern der kommunalen Landesverbände, einem Vertreter des Landes Baden-Württemberg und einem Vertreter der sonstigen Mitglieder des Zweckverbands 4IT.

88 Prozent der Anteile an der Komm.ONE hält der Zweckverband 4IT, 12 Prozent der Anteile hält das Land Baden-Württemberg.

#### **3.5.4 Gremien des Zweckverbands 4IT**

##### **a) Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat besteht aus 42 Mitgliedern.

##### **b) Verbandsversammlung**

Die Verbandsversammlung besteht aus 1.100 Mitgliedern.

c) Mitgliederbeiräte

Fünf Mitgliederbeiräte für die Kernsegmente „Kommunen bis 7.500 Einwohnern“, „Kommunen bis 20.000 Einwohnern“, „Große Kreisstädte“, „Stadtkreise“ und „Landkreise“.

## Anlagen

### Kennzahlen Definition

Anlagenintensität: Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.

$$\frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Gesamtkapital (Bilanzsaumme)}}$$

Eigenkapitalquote: Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Eine hohe EK-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.

$$\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Gesamtkapital (Bilanzsaumme)}}$$

Fremdkapitalquote: Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.

$$\frac{\text{Fremdkapital} * 100}{\text{Gesamtkapital (Bilanzsaumme)}}$$

Kostendeckung: Prozentualer Anteil der Umsatzerlöse am Gesamtaufwand. Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann.

$$\frac{\text{Umsatzerlöse} * 100}{\text{Gesamtaufwand}}$$

Cash-Flow:

Der (operative) Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen.

- Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**
- + nicht auszahlungswirksame Aufwendungen**  
(z.B. Abschreibungen, Rückstellungszuführungen, Auflösung aktiver RAP, Forderungswertberichtigungen, Bestandsminderungen, gebildete Verbindlichkeiten LuL (sofern nicht investiv))
- ./.** **nicht einzahlungswirksame Erträge**  
(z.B. Zuschreibungen, Forderungsentstehungen, Rückstellungsauflösung wegen Nichtinanspruchnahme, aktivierte Eigenleistungen, Bestandserhöhungen, Auflösung passiver RAP)
- + nicht ertragswirksame Einzahlungen (der lfd. GT)**  
(z.B. Forderungsminderungen infolge Geldeingangs, Bildung passiver RAP)
- ./.** **nicht aufwandswirksame Auszahlungen (der lfd. GT)**  
(z.B. Bildung aktiver RAP, Auflösung von Rückstellungen wegen Inanspruchnahme, Begleichung von Verbindlichkeiten aus LuL (sofern nicht investiv))
- ± Aufwand/Ertrag infolge von AV-Veräußerungen**  
(Investitionstätigkeit)
- ≈ (Operativer) Cashflow**